



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

5. Juni 2009

Ermittler sehen Raub geklärt – 36-Jähriger in Untersuchungshaft

Ulm / Nach einem Raub in Ulm, bei dem am Dienstagabend ein Mann leicht verletzt wurde, ermitteln Staatsanwaltschaft und Kriminalpolizei in Ulm gegen einen 36-Jährigen.

Nach ihren Erkenntnissen gerieten der 32-Jährige und der 36-Jährige schon am Nachmittag bei einem Zechgelage am Ehinger Tor aneinander. Dabei soll der Jüngere zunächst mehrmals Schläge ins Gesicht bekommen haben. Laut Zeugenaussagen lockte der Ältere das Opfer dann gegen 21.30 Uhr in eine nahe Unterführung, in der bereits zwei Komplizen warteten. Dort bezog der 32-Jährige Schläge und Tritte. Zudem nahmen ihm die Angreifer sein Mobiltelefon und einen Geldbeutel mit wenigen Euro ab.

Am Mittwoch nahm die Polizei den mutmaßlichen Haupttäter in seiner Ulmer Wohnung fest. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Ulm wurde er am Donnerstag dem Haftrichter beim Amtsgericht Ulm vorgeführt. Gegen den Mann, der auch wegen Körperverletzungen vorbestraft ist und der zudem unter Bewährung steht, erging Haftbefehl. Der Beschuldigte befindet sich nun in Untersuchungshaft. Die Ermittlungen zu seinen mutmaßlichen Komplizen dauern an.

Reiner Durst